ASKLEPIOS

Pressemitteilung

Schnee und Glätte im Burgenlandkreis: Asklepios Klinik Weißenfels warnt vor erhöhter Unfallgefahr

Weißenfels, 09. Januar 2026 – Der aktuelle Wintereinbruch im Burgenlandkreis sorgt nicht nur für winterliche Stimmung, sondern auch für ein deutlich erhöhtes Unfallrisiko. Besonders Glätte auf Gehwegen, Treppen und Zufahrten führen in diesen Tagen vermehrt zu Stürzen und Verletzungen

Bei winterlicher Glätte kann es schnell zu Sturzverletzungen kommen. Mögliche Folgen sind Prellungen, Verstauchungen sowie Knochenbrüche, etwa am Handgelenk, an der Schulter, am Oberarm oder an der Hüfte. Solche Verletzungen können im Ernstfall einen stationären Krankenhausaufenthalt und nicht selten auch eine operative Versorgung erforderlich machen.

Einschränkungen im Gleichgewicht, verminderte Muskelkraft und bestehende Vorerkrankungen erhöhen das Sturzrisiko erheblich. Schon ein kurzer Ausrutscher auf glatten Flächen kann schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben und die Selbstständigkeit nachhaltig beeinträchtigen.

„Wir rechnen im Laufe des Tages mit einer steigenden Zahl von Unfällen infolge von Glätte“, erklärt der Dr. Andreas Hellweger, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie in der Asklepios Klinik Weißenfels.

Auch auf den Straßen ist die Gefahr hoch: Eisige Fahrbahnen und schlechte Sichtverhältnisse erhöhen das Risiko von Verkehrsunfällen erheblich. Neben Autofahrern sind insbesondere Fußgänger und Radfahrer gefährdet, die vereiste oder nicht geräumte Wege nutzen.

Vor diesem Hintergrund appelliert die Asklepios Klinik Weißenfels eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger im Burgenlandkreis, sich umsichtig und der Witterung angepasst zu verhalten:

- Vorsichtig gehen – der sogenannte Pinguingang reduziert das Sturzrisiko: Kleine Schritte, flaches Aufsetzen der Füße und ein leicht nach vorne geneigter Oberkörper.

- Rutschfestes Schuhwerk tragen: Winterschuhe mit gutem Profil oder spezielle Anti-Rutsch-Überzieher bieten deutlich mehr Halt.

- Gehhilfen winterfest ausstatten: Eiskrallen für Gehstöcke oder Rollatoren erhöhen die Sicherheit.

- Hände freihalten: Taschen möglichst als Rucksack tragen.

- Genügend Zeit einplanen und Hektik vermeiden: Unachtsamkeit ist eine der häufigsten Ursachen für Stürze.
- Ungestreute Wege nach Möglichkeit meiden.

Die Zentrale Notaufnahme sowie die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie in der Asklepios Klinik Weißenfels sind auch bei extremen winterlichen Bedingungen rund um die Uhr einsatzbereit, um Patientinnen und Patienten schnell und kompetent zu versorgen.

Foto: Asklepios Klinik Weißenfels
Titel: Dr. med. Andreas Hellweger, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Kontakt:
Asklepios Klinik Weißenfels
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Naumburger Straße 76
06667 Weißenfels

Chefarztsekretariat
Tel.: (03443) 40-1190

Für weitere Informationen besuchen Sie uns unter
https://www.asklepios.com/weissenfels/experten/unfallchirurgie-und-orthopaedie/

Kontakt für Rückfragen:

Bianca Damies
PR und Marketing Managerin
Asklepios Klinik Weißenfels
Bereich Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 3443 40-1959
E-Mail: b.damies@asklepios.com

Besuchen Sie Asklepios im Internet, auf Facebook oder YouTube:
www.asklepios.com/weissenfels
www.facebook.com/asklepiosWSF

www.gesundleben.asklepios.com
www.facebook.com/asklepioskliniken
www.instagram.com/asklepiosklinikweissenfels
www.youtube.com/asklepioskliniken

Pflege-Blog: „Wir sind Pflege“